

TÜV NORD-Checkliste: Kauf eines gebrauchten Wohnmobils

Auf diese Dinge sollten Sie achten, wenn Sie ein gebrauchtes Wohnmobil kaufen.
Einfach ausdrucken und bei der Besichtigung mitnehmen:

Probefahrt:

Bei einer Probefahrt können Sie überprüfen, ob sich

- Kupplung
- Getriebe
- Bremsanlage und
- alle elektrischen Einrichtungen

problemlos bedienen lassen und keine ungewöhnlichen Geräusche zu hören sind.

Zudem bekommen Sie so ein Gefühl dafür, wie sich das Fahrzeug auf der Landstraße, Autobahn und im Stadtverkehr verhält.

Checkliste Innenraum (bei Wohnmobilen und Wohnwagen):

- Sind Polster, Textilien und Oberflächen in einem guten Zustand und lassen sich Scharniere, Türen und Klappen problemlos öffnen?
- Ist der Innenraum frei von Roststellen, Feuchtigkeit und Schimmel?
- Sind die Leitungen des Frischwassertanks unbeschädigt und frei von Algen?
- Sind Toilette, Duschwanne und Waschbecken in einem guten Zustand?
- Brennen die Flammen des Kochers gleichmäßig und bläulich?
- Funktionieren alle Lampen und Elektroteile ohne Probleme?

Checkliste Gasanlage (bei Wohnmobilen und Wohnwagen):

- Ist eine Bescheinigung der Gasprüfung vorhanden?
- Sind eventuelle Einbauten und Änderungen an der Gasanlage dokumentiert?
- Sind die Gasflaschenschränke dicht?

Checkliste Bordtechnik (nur bei Wohnmobilen):

- Wie ist der Kilometerstand?
- Ist der Ölwechsel entsprechend des Intervalls von 2 Jahren bzw. nach Wartungsanzeige durchgeführt worden?
- Ist das Kontrollboard frei von Mängeln

Fahrzeugpapiere:

Sind die Papiere vollständig, wie

- Prüfprotokolle, also Bescheinigung Hauptuntersuchung, Gasanlagen-Prüfung
- vollständige Fahrzeugdokumente wie Eintragungen für Anhängerkupplung, Reifen, Felgen
- Bedienungsanleitung

TÜV NORD-Tipp:

Nicht jeder Händler bietet seinen Kundinnen und Kunden den Service einer Probefahrt aller Modelle an. Machen Sie Händler ausfindig, die eine Probefahrt mit Ihrem Wunschmodell anbieten und lassen Sie sich den Termin bestätigen. Damit beide Parteien abgesichert sind, sollte vor Fahrtantritt vereinbart werden, wer den Sprit für die Probefahrt zahlt, wie viele Kilometer gefahren werden dürfen und wie lange die Fahrt dauern darf.